

# ZSBH-Methodenworkshop

## Mixed Methods mit MAXQDA

„Mixed Methods“ stellt aus methodischer Perspektive besondere Herausforderungen an die Datenaufbereitung, -analyse und Ergebnisdarstellung, da die quantitativen und qualitativen Forschungsstränge innerhalb einer Untersuchung fruchtbar miteinander verbunden werden müssen. Die Datenaufbereitung, -analyse und Ergebnisdarstellung von Mixed Methods-Untersuchungen werden in dem angebotenen zweitägigen Workshop diskutiert und aufgaben- sowie lösungsorientiert mit dem Programm MAXQDA an Beispieldatensätzen praktisch bearbeitet. Es werden keine Vorkenntnisse (weder zu Mixed Methods noch zu MAXQDA) benötigt, da diese zu Beginn des Workshops durch kurze Inputs grundlegend eingeführt werden. Bei Bedarf können nach vorheriger Absprache auch spezifische Problemstellungen der Forschungsprojekte einzelner Teilnehmer\*innen in den Workshop aufgenommen und im Plenum diskutiert werden.

### Zu den Inhalten zählen:

- Zentrale Charakteristika und zu explizierende Aspekte bei Mixed Methods Untersuchungen
- Grundlegende Einführung in MAXQDA
- Datenaufbereitung mit MAXQDA (Transformation, Quanti- & Qualifizierung, Transkription etc.)
- Datenanalyse mit MAXQDA (Integrationsstrategien und hilfreiche MAXQDA-Funktionen)
- Ergebnisdarstellung mit MAXQDA (Visual Tools, Joint Displays, Inter coding etc.)

### Adressaten

Der Methodenworkshop richtet sich an wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen, Promovierende und PostDocs aller Fachrichtungen der JGU.

### Dozent

Dr. des. Martin Schastak forscht interdisziplinär vor allem zu den Themen Mehrsprachigkeit, Peer-Learning und Anerkennung unter Verwendung von Mixed Methods. Seit 2017 gibt er anwendungsbezogene Workshops zu Mixed Methods (mit MAXQDA). Sein Anliegen ist es, die Chancen und Herausforderungen von Mixed Methods mit MAXQDA erfahrungsbasiert, adressaten- und praxisbezogen zu vermitteln.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Mai 2019 formlos unter [zsbh@uni-mainz.de](mailto:zsbh@uni-mainz.de) an. Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt.

### Voraussetzungen

Bitte beantworten Sie bei Anmeldung per E-Mail bereits die Vorabbefragung (zu der Vorerfahrung, den Themenwünschen und Impulsvorträgen).

**Termin: 27. & 28. Juni 2019, 9 – 17 Uhr**

**Ort: SB II, R. 03-432**

### Leitung

[Dr. des. Martin Schastak](#)  
DIPF Frankfurt -  
Bildungsqualität und  
Evaluation

### Kontakt

Geschäftsstelle des ZSBH  
06131 - 39 20423  
[zsbh@uni-mainz.de](mailto:zsbh@uni-mainz.de)

